

NACHRICHTEN

Glasschmelzen für Einsteiger

GAMS – Im «Glass-Fusing»-Kurs möchte ich Ihnen zeigen, wie Sie mit Glas gestalterisch umgehen können. Klar- und Farbglass in Platten zu Scherben, runden Scheiben oder Streifen geschnitten, das sind unsere Rohlinge. Bis der gläserne Rohling schliesslich zum Teller, Aschenbecher, zur Schale oder Vase wird, steht ihm noch einiges bevor. Die Stücke werden Glas auf Glas im Brennofen zusammengeschmolzen, dadurch erhält jede Platte eine eigene Struktur. Die Glasplatte wird zum Teller, indem sie sich beim zweiten Brand im Ofen in einer Form absenkt. Der Kurs 117 unter der Leitung von Hedy Gnehm beginnt am Donnerstag, 4. März um 19 Uhr im Werdenberger Glas Design in Gams. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li.

Dekorations-Gegenstände mit Kleister und Stoff

SCHAAN – Kleister einmal anders. Dieser Kurs richtet sich an Erwachsene, die eine neue Art der Kleistertechnik kennen lernen möchten. Die asiatischen, traditionellen Drachenköpfe haben mich zu den eigenen Dekorationsideen inspiriert. Die Aufbautechnik für grössere Gegenstände wird vermittelt. Die Umsetzung eigener Ideen und Pläne der Teilnehmenden sollen im Vordergrund stehen. Muster zum Nacharbeiten sind vorhanden. Dekoratives in verschiedenen Dimensionen und Grössen wird mit einfachen Mitteln hergestellt. Das Können der Teilnehmenden beginnt mit dem Eintauchen des Stoffes in den Kleister. Der Kurs 118 unter der Leitung von Corina Grob beginnt am Donnerstag, 4. März um 19 Uhr im Gemeinschaftszentrum Resch in Schaan.

Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li.

ANZEIGE



Grosszügige 4 1/2-Zimmer-Wohnung 180 m² in Vaduz zu vermieten.
JOSEPH WOHLWEND TREUHAND AG VADUZ
 TEL. +423 237 56 00 / www.jwt.li

Lagebericht: «sehr erfreulich»

Das Amt für Volkswirtschaft veröffentlichte Konjunkturtest

VADUZ – Mit Ausnahme der Baubranche melden die Industrie und das produzierende Gewerbe Liechtensteins steigende Erträge – erstmals seit über drei Jahren. Das geht aus dem gestern vom Amt für Volkswirtschaft veröffentlichten Konjunkturtest für das vierte Quartal 2003 hervor.

• Lucas Ebner

Der Quartalsfragebogen wurde am 14. Jänner 2004 an die 56 Unternehmen der Industrie und des produzierenden Gewerbes versandt. Von 41 Betrieben erhielt das Amt für Volkswirtschaft eine Antwort, was einer Rücklaufquote von 71,4 Prozent entspricht. Die nachfolgenden Angaben der Unternehmen wurden vom Amt nach Vollzeitäquivalenten (100-Prozent-Arbeitsplätze) gewichtet.

Die allgemeine Lage hat sich im Berichtsquartal (Oktober bis Dezember) deutlich verbessert und ist laut Einschätzung der Unternehmen sehr erfreulich. 57 Prozent der Betriebe beurteilen ihre Lage als gut, 40 Prozent als befriedigend und lediglich 3 Prozent als schlecht. Für das erste Quartal 2004 erwarten die meldenden Unternehmen insgesamt eine erfreuliche allgemeine Lage und eine weiterhin steigende Auslastung ihrer Anlagen. Im aktuellen Konjunkturtest beurteilten 30 Prozent der Betriebe ihre Anlagenauslastung als steigend, 66 Prozent als gleich bleibend und 4 Prozent als rückläufig.

Deutlich mehr Aufträge

Über eine kräftige Erhöhung der Auftragsgänge durften sich im vierten Quartal 62 Prozent der Unternehmen freuen. Bei 33 Prozent blieben die Auftragsbücher gleich dick, 5 Prozent erhielten weniger neue Aufträge. Erfreulich auch die Ertragssituation: Die Lage



Ausnahmen bestätigen die Regel: Die FL-Bauwirtschaft konnte keine steigenden Erträge verzeichnen.

ist im Berichtsquartal erstmals seit über drei Jahren steigend. Alle Branchen – ausser der Baubranche – melden steigende Erträge. Rückblickend berichten 30 Prozent von einer steigenden (drittes Quartal: nur 3 Prozent), 63 Prozent von einer gleich bleibenden und 7 Prozent von einer rückläufigen Ertragslage. Für Jänner bis März 2004 rechnen die Betriebe wiederum mit steigenden Erträgen.

Überaus erfreulich

Die Metallbranche, welche zwei Drittel der Arbeitskräfte in Industrie und produzierendem Gewerbe beschäftigt, meldet eine überaus erfreuliche allgemeine Lage. Sowohl Anlagenauslastung, Auftragsgänge als auch Erträge haben sich laut den meldenden Betrieben erhöht und werden im ersten Quartal weiter steigen respektive gleich bleiben.

Auch die Bauwirtschaft meldet für das Berichtsquartal eine allge-

mein verbesserte Lage. Zu Jahresbeginn wird saisonbedingt allerdings eine Abkühlung erwartet, denn 90 Prozent der meldenden Betriebe prognostizieren eine schlechte und 10 Prozent eine befriedigende allgemeine Lage.

Die Ertragslage der Nichtmetallbranche ist im Berichtsquartal nach über einem Jahr wieder steigend, die allgemeine Lage hat sich deutlich verbessert. Für das Folgequartal rechnen die Betriebe aber wieder mit rückläufigen Erträgen.

Weniger Beschäftigte

Der Personalbestand in Industrie und produzierendem Gewerbe hat sich im Berichtsquartal verringert. Die Metallbranche meldet einen nahezu unveränderten, Bauwirtschaft und Nichtmetallbranche einen rückläufigen Personalbestand.

Im ersten Quartal erwarten die Unternehmen jedoch eine höhere Beschäftigungszahl, denn 85 Prozent rechnen mit einer gleich blei-

benden, 11 Prozent mit einer höheren und 4 Prozent mit einer rückläufigen Anzahl Beschäftigter.

KONJUNKTURTEST

Konjunkturumfrage in Industrie und Gewerbe

- Seit 1982 führt das Amt für Volkswirtschaft in der Industrie und im produzierenden Gewerbe des Fürstentums Liechtenstein (sekundärer Sektor) eine Konjunkturumfrage durch. Deren Ergebnis gibt die aktuelle Wirtschaftslage nach Einschätzung der Unternehmen wieder. Die Befragung für den Konjunkturtest erfolgt vierteljährlich.
- Der aktuelle Konjunkturtest sowie andere statistische Veröffentlichungen, stehen auf der Homepage www.avw.liv.li im PDF-Format zum Download bereit.

ANZEIGE

Hinter d'Fassada luaga
 Frauen in der FBP



Und wer denkt an unsere Kinder?

Das geplante Sicherheitszentrum aus der Sicht der Familie

Einladung

zu einem offenen Dialog
 Freitag, 27. Februar 2004 Polzeigebäude Vaduz, 19.00 Uhr